



**CSI Lëtzebuerg**

*Entwécklung duerch Bildung*

# de Magazin

Christian Solidarity International a.s.b.l.

JUNI 2021



## Focus sur le Cambodge

Avec le lancement du nouvel accord-cadre 2021-2024, un nouveau projet a vu le jour au Cambodge. Dans cette édition, nous vous présentons ce pays et notre nouveau partenaire. Ce projet est mis en œuvre par notre organisation partenaire locale, "Puthi Komar Organization" (PKO), qui est active dans le domaine de la promotion de l'éducation dans la ville de Battambang et ses environs.

*(suite à l'intérieur)*

## DAS AFRIKANISCHE KIND IM MITTELPUNKT

Warum ein Tag des afrikanischen Kindes? Der Tag des afrikanischen Kindes hat nichts zu tun mit Geschenkeverteilen, Süßigkeiten genießen oder anderswie von den Eltern verwöhnt zu werden. Dieser Tag erinnert daran, dass in Afrika eine Verbesserung der Bildung und der Kinderrechte noch immer notwendig ist. Jedes Jahr werden in Afrika über 36 Millionen Kinder geboren und am Ende dieses Jahrhunderts werden dort voraussichtlich die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen unter 18 auf der Welt leben. In vielen Ländern stellen sie jetzt schon rund die Hälfte der Bevölkerung. In der afrikanischen Jugend steckt also riesiges Potenzial – aber Millionen von Mädchen und Jungen haben keine Chance, ihre Fähigkeiten voll zu entwickeln. Millionen von ihnen haben nämlich keinen Zu-

gang zu Bildung. Und wenn sie Zugang haben, dann sehen die Lernbedingungen alles andere als zufriedenstellend aus.

Wo dieser Tag herkommt? Er ist ein Gedenken an das Massaker in Soweto (Südafrika), das am 16. Juni 1976 stattfand. Etwa zehntausende schwarze Schulkinder protestierten gegen die schlechte Qualität ihrer Ausbildung und forderten ihr Recht, in ihrer eigenen Sprache unterrichtet zu werden. Hunderte Studenten wurden an diesem Tag erschossen. Auch 45 Jahre nach diesem Aufstand wird noch immer für eine bessere Bildung in Afrika demonstriert. CSI leistet seinen bescheidenen Beitrag dazu indem es lokale Organisationen unterstützt, die konkret die Bildungsperspektiven von vielen jungen Afrikanern verbessern.

# NOTRE NOUVEAU PROJET AU CAMBODGE

Le Cambodge est situé en Asie du Sud-Est et bénéficie d'un accès au Golfe de Thaïlande. Ses pays voisins sont le Vietnam au sud et à l'est, le Laos au nord et à l'ouest. Le pays compte 14,5 millions d'habitants et sa taille est légèrement inférieure à celle de l'Allemagne. Environ 1,3 million de personnes vivent dans la capitale Phnom Penh, qui est le centre économique du pays. La deuxième plus grande ville est la ville côtière de Sihanoukville, avec une population d'environ 210 000 habitants, suivie de Battambang, avec une population d'environ 176 000 habitants.

Comme tous les projets de CSI, cette initiative est mise en œuvre par une organisation partenaire locale. Dans ce cas, il s'agit de la "Puthi Komar Organization" (PKO), qui est active dans le domaine de la pro-



motion de l'éducation dans la ville de Battambang et ses environs.

Notre nouveau projet vise à permettre à 150 enfants de fréquenter une école maternelle et à mettre toute l'infrastructure en place pour accueillir ces nouveaux écoliers dans les meilleures conditions.

Dans ce but, quatre enseignants seront engagés durant le mois de juin. En juillet, les enseignants participeront à un cours de formation continue et, au plus tard en septembre, l'école pourra officiellement ouvrir ses portes aux 150 petits élèves.



PATRICK DE ROND  
Président

Chers lecteurs,

Vous l'avez peut-être entendu dans les nouvelles : le volcan Nyiragongo s'est réveillé près de Goma. Notre partenaire, le JRS à Goma, nous écrit ceci dans une évaluation rapide de la situation : « Il a produit une catastrophe naturelle survenue en date 22 mai 2021 dans le territoire de Nyiragongo vers la ville de Goma. Une coulée des laves s'est donc dirigée vers le Rwanda passant par Kibati et une autre vers la partie Est de la ville de Goma via Makao en incitant plusieurs mouvements de populations. Ceci a été suivi par une série des tremblements de terre qui créent multiples fissures et écroulements des maisons dans la ville de Goma. Voyant la menace qui pesait sur la ville et les populations à bord, le gouverneur de la province était appelé à déclencher une procédure d'évacuation d'urgence obligatoire de la population de certains quartiers vers des endroits un peu plus sur dont Axe Goma-Sake, Goma-Bukavu et Goma-Rutshuru ; certaines personnes se sont dirigées vers le Rwanda. »

Une situation difficile pour la population à Goma. Nombreux sont ceux et celles qui ont dû déplacer leur domicile dans des lieux qui n'ont pas été atteints par la lave. Notamment des salles de classes ont dû être transformées en logements d'urgence. Dans une prochaine édition nous revenons vers vous avec l'état détaillé de la situation à Goma.

Merci pour vos soutiens pour nos actions et projets !



## NEUES PROJEKT IM KAMBODSCHA

Mit Beginn des neuen Rahmenabkommens Anfang 2021 hat auch ein neues Projekt in einem neuen Partnerland begonnen, nämlich in Kambodscha. In dieser Ausgabe des Monatsmagazins möchten wir Ihnen das Land und natürlich das Projekt vorstellen.

Kambodscha liegt in Südostasien und hat Zugang zum Golf von Thailand. Seine Nachbarländer sind Vietnam im Süden und Osten, Laos im Norden und Thailand im Norden und Westen. Das Land zählt 14,5 Millionen Einwohner und ist etwas halb so groß wie Deutschland. Etwa 1,3 Millionen Menschen leben in der Hauptstadt Phnom Penh, die das wirtschaftliche Zentrum des Landes ist. Zweitgrößte Stadt ist die Küstenstadt Sihanoukville mit rund 210.000 Einwohnern, gefolgt von Battambang mit rund 176.000 Einwohnern.

Das Land hat eine bewegte Geschichte hinter sich: Während des Vietnamkriegs wurde Kambodscha bombardiert, um die Rück-



# DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK



ausgestattet, ein Spielplatz wurde installiert. Die Infrastruktur steht also!

Wie alle Projekte von CSI wird auch dieses Projekt von einer lokalen Partnerorganisation umgesetzt. In diesem Fall ist dies die Organisation „Puthi Komar Organization“ (PKO), die sich in und in der Nähe der Stadt Battambang für Bildung und Leseförderung einsetzt. Auch das Projekt, das von CSI unterstützt wird, ist im Bereich Bildung angesiedelt und zielt darauf ab, 150 Kindern den Zugang zu einem Kindergarten zu ermöglichen. Zu Beginn des Jahres hielt PKO Ausschau nach einem geeigneten Gebäude und ist auch fündig geworden. Inzwischen wurden die Räumlichkeiten geputzt, angestrichen und

Doch was wäre eine Schule ohne Lehrer? Insgesamt vier Lehrer werden eingestellt. Die Stellen wurden bereits ausgeschrieben und in der dritten Juni-Woche steht dann fest, welche vier Lehrer das Rennen gemacht haben. Im Juli nehmen die Lehrer an einer Weiterbildung teil und spätestens im September kann der Kindergarten seine Tore für die 150 kleinen Schüler/innen öffnen. Noch wissen sie nichts von ihrem Glück, doch schon bald wird sich entscheiden, welche 150 Kinder in einigen Monaten das Glück haben werden, einen Kindergarten zu besuchen.

zugsgebiete und Versorgungswege der Gegner zu zerstören. Danach, von 1975 bis 1979, fielen etwa 1,7 Millionen Menschen dem Schreckensregime der Roten Khmer zum Opfer. Fast die gesamte geistige Elite Kambodschas wurde ermordet und die Infrastruktur völlig zerstört. 1979 besetzte Vietnam das Land. Erst 1993 fanden wieder freie Wahlen statt. Der jahrzehntelange Bürgerkrieg endete faktisch erst Anfang 1999, nachdem sich die letzten Kämpfer der Roten Khmer ergeben hatten. Inzwischen ist das Land zur Ruhe gekommen und konnte in einigen Bereichen bereits beachtliche Entwicklungserfolge erzielen. Dies sollte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass in Sachen Demokratie, Menschenrechte und Justiz dringender Handlungsbedarf besteht.



Der neu eingerichtete Spielplatz sowie die Klassenräume sind bereit von den Kindern benutzt zu werden. Der Schulanfang kann kommen!



Kim, verantwortlich für die Administration und Finanzen bei der CSI Partnerorganisation PKO, Direktor Sophea sowie Samnang, Projektkoordinator werden sich in den nächsten Jahren intensiv um unser gemeinsames Projekt kümmern.

# IM JULI: UNSER ZWEITES WEBINAR!

Unter den derzeitigen Umständen ist es immer noch schwierig, wenn nicht gar unmöglich, zu reisen oder unsere Partner persönlich vor Ort zu besuchen.

Daher hat CSI Luxemburg beschlossen, von Zeit zu Zeit Online-Konferenzen («Webinare») zu organisieren, bei denen jeweils eine Partnerorganisation unserer NGO zu Gast ist. Alle CSI-Mitglieder und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilnehmen. Während der Sitzung wird die Partnerorganisation eine Beschreibung des aktuellen Projekts geben. Abschließend gibt es eine Frage- & Antwortrunde.

Unser Gast für die nächste Konferenz ist Kiran Village, unser Partner in Varanasi, Indien.

Diese Videokonferenz findet am Donnerstag, 1. Juli 2022, ab 18:00 Uhr (Luxemburger Ortszeit) per ZOOM statt.

Die Gastredner von Kiran Village sind Judith Sangeeta Keller, Gründerin und Präsidentin vom Kiran Village, und Nidhi Bishwas, Projektleiterin.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme per E-Mail an [carl.hahn@csi.lu](mailto:carl.hahn@csi.lu). Weitere Details werden Ihnen zeitnah per E-Mail und in unseren sozialen Netzwerken mitgeteilt.

Bis bald! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



**CSI Luxemburg**

**IM JULI: UNSER ZWEITES WEBINAR!**

Unter den derzeitigen Umständen ist es immer noch schwierig, wenn nicht gar unmöglich, zu reisen oder unsere Partner persönlich vor Ort zu besuchen.

Daher hat CSI Luxemburg beschlossen, von Zeit zu Zeit Online-Konferenzen («Webinare») zu organisieren, bei denen jeweils eine Partnerorganisation unserer NGO zu Gast ist. Alle CSI-Mitglieder und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilnehmen. Während der Sitzung wird die Partnerorganisation eine Beschreibung des aktuellen Projekts geben. Abschließend gibt es eine Frage- & Antwortrunde.

**Donnerstag, 1. Juli 2021 18:00 Uhr (ZOOM)**

**KIRAN VILLAGE**

Das Kiran Village bei Varanasi (Indien) bietet Kindern und Jugendlichen mit Behinderung ein umfassendes und den individuellen Bedürfnissen angepasstes Angebot an Ausbildung und Betreuung.

**FRAGE - ANTWORT**

Die Gastredner von Kiran Village sind Judith Sangeeta Keller, Gründerin und Präsidentin vom Kiran Village, und Nidhi Bishwas, Projektleiterin.

**TEILNAHME**

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme per E-Mail an [carl.hahn@csi.lu](mailto:carl.hahn@csi.lu). Weitere Details werden Ihnen zeitnah per E-Mail und in unseren sozialen Netzwerken mitgeteilt.

Es darf ein Preis für nur fünf Teilnehmer sein.

**Online-Sitzungstermin am 1. Juli 2022 um 18:00 Uhr (Luxemburger Ortszeit)**

Tel: 26 64 93 89 / mail: [info@csi.lu](mailto:info@csi.lu)



## KAUFEN SIE SCHÖNE KARTEN UND UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE BILDUNGSPROJEKTE

Auch wenn unsere Ausstellung „63 Millionen“ in ihrer ursprünglichen Form nicht mehr besteht, so wollen wir doch, dank unserer Karten, das Anliegen weiterhin unter die Leute bringen. Ein Mittel dazu sind unsere Karten auf denen ausgewählte Figuren zu sehen sind. Verschenken kann man diese Karten zu jeder Jahreszeit. Und gerade in unserer digitalisierten Welt machen liebevolle geschriebene Karten immer Freude.

1 Set von 5 Karten mit Umschlägen kostet 10 EUR. Porto geschenkt. Bei der Überweisung bitte die Zahl der gewünschten Sets angeben.

## CAFÉ POUR LA BONNE CAUSE

Avec le café on ne peut non seulement faire quelque chose de bien à soi-même mais aussi aux autres. Car par l'achat du café équitable de CSI, vous soutenez un projet de CSI en faveur d'enfants et de jeunes défavorisés au Bangladesh.

Le café est disponible en grains et moulu et peut être commandé chez CSI ou directement chez le Moulin Dieschbourg à Echternach (tél.: 72 00 36). Livraison gratuite à partir de 75 euros.



## IMPRESSUM

Chrëschtlech Solidaritéit International (CSI) asbl  
ONG agréée  
51, rue de Strasbourg / L-2561 Luxembourg  
Tel.: 26 64 93 89 / E-mail: [info@csi.lu](mailto:info@csi.lu)

CCPL: IBAN LU27 1111 0868 8772 0000  
(Spenden sind steuerlich absetzbar)

Erscheinungsweise: monatlich (Auflage: 1.000)

### REDAKTION:

Sybille Gernert, Carl Hahn, Fabienne Michaux, Patrick de Rond, Sandra Scheuren und Sylvie Grein.

### REDAKTIONSSCHLUSS:

jeweils zum Monatsende · Der Nachdruck von Artikeln dieses Heftes ist unter Angabe von Quelle und Zustellung von zwei Belegexemplaren ausdrücklich erwünscht.

Danke für Ihre Spenden.

[www.csi.lu](http://www.csi.lu)